

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 21.04.2021

**Änderungsantrag
für den Verwaltungs- und Personalausschuss vom 21.04.2021 – TOP 5 öffentlich
Digitale Teilhabe an Bürgerversammlungen, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03008**

Digitale Teilhabe an Bürgerversammlungen: Pilotversuch ausweiten

Der Antrag des Referenten wird wie folgt geändert:

Ziffer 1 neu	Vom Vortrag wird Kenntnis genommen. Das Direktorium wird beauftragt, das unter Ziffer 3.4 des Vortrags vorgestellte Pilotkonzept zum Livestream statt in einer Bürgerversammlung in drei bis fünf Bürgerversammlungen im Jahr 2021 zu testen.
Ziffer 2 - 4	unverändert

Begründung:

Gemäß Seite 12 der Vorlage sollen durch einen Pilotversuch Erkenntnisse zu den Durchführungsbedingungen von erfolgreichen Bürgerversammlungen mit digitaler Teilhabe gewonnen werden.

Gerade bei digitalen Lösungen klappt erfahrungsgemäß nicht alles im ersten Anlauf. Um eine solide Evaluationsgrundlage zu haben, ist es daher wichtig, sich nicht auf einen einzigen, möglicherweise noch stark mangelbehafteten Test zu beschränken. Medienberichte über Versuche mit digitalen Übertragungsformaten durch die Bezirksausschüsse belegen, dass es beim Erstversuch noch erhebliche technische Probleme gab, die aber bei einer Wiederholung vermieden werden können.¹

Außerdem sind die Münchner Stadtbezirke hinsichtlich Größe und Sozialstruktur ausgesprochen heterogen. Auch daher ist, z.B. in Hinblick auf die Frage der Akzeptanz, die Einbeziehung verschiedener Stadtbezirke erforderlich.

Gemäß den Seiten 6 - 7 der Vorlage werden alle Bürgerversammlungen 2021 in nur fünf Räumen stattfinden und dort aus organisatorischen Gründen mehrere Bürgerversammlungen wenige Tage nacheinander ohne Auf- und Abbauaufwand durchgeführt werden. Es bietet sich daher aus Wirtschaftlichkeitsgründen an, die beantragten drei bis fünf Bürgerversammlungen in der gleichen Örtlichkeit zu veranstalten. So wird der Mehraufwand für die Technik gering gehalten.

Wünschenswert wäre, wenn vorrangig diejenigen Stadtbezirke einen Zuschlag für eine Teilnahme am Pilotprojekt erhalten, deren Bezirksausschüsse sich gemäß vorliegenden Bezirksausschussanträgen für digitale Teilhabemöglichkeiten an Bürgerversammlungen ausgesprochen haben.

Rudolf Schabl
Sprecher für Verwaltungs- und Personalpolitik
Stadtrat

Dirk Höpner
IT-politischer Sprecher
Stadtrat

¹ <https://www.sueddeutsche.de/muenchen/muenchen-einschaltquote-ist-nicht-alles-1.5216402>